

FINN2004 – Ein neues Geoidmodell für Finnland

G. Finn, E. W. Grafarend
Geodätisches Institut
Universität Stuttgart
Geschw.-Scholl-Str. 24 D
70174 Stuttgart
Fax: +49-711-121-3285
finn@gis.uni-stuttgart.de

Ein kombiniertes astro-gravimetrisches Geoidmodell für das Gebiet von Finnland wird vorgestellt. Zur Berechnung wurde die Remove-Restore-Technik verwendet. Input-Daten sind Schwerewerte (Auflösung: 5 km x 5 km) sowie Lotabweichungen (Punkte des Triangulationsnetzes 1. Ordnung). Die Koordinaten der Beobachtungspunkte wurden mit GPS bestimmt. Zur Modellierung der langwelligen Signalanteile wird ein aktuelles hochauflösendes ellipsoidisches Schwerefeldmodell verwendet. Kurzwellige Signalanteile werden von einem digitalen Geländemodell mit einer Auflösung 25 m x 25 m abgeleitet.